

Vorlage, DS-Nr. 2020/0148

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Bau- und Vergabeausschuss	11.02.2020			

Betreff: Mögliche Standorte für neue Feuerwehrgerätehäuser
hier: Antrag der SPD Fraktion vom 21. Januar 2020

Beschlussentwurf:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Bemerkung: Zeitpunkt und Höhe der finanziellen Auswirkungen können zurzeit nicht konkretisiert werden.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 21. Januar 2020 beantragt die SPD-Fraktion für die Sitzung des BVA am 11.02.2020 einen ordentlichen Tagesordnungspunkt „Mögliche Standorte für neue Feuerwehrgerätehäuser“. Dieses Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Die Entwicklung der Standorte für die Löschgruppen Oberlar, Friedrich-Wilhelms-Hütte, Bergheim, Eschmar und Kriegsdorf werden grundsätzlich anhand der im Brandschutzbedarfsplan vorgesehenen Ersatzbeschaffung der Einsatzfahrzeuge priorisiert.

Die Standorte sollen im Idealfall folgende Eigenschaften besitzen:

- Zentrale Lage im Einsatzgebiet,
- Gute Erreichbarkeit für die anrückenden Kräfte,
- Ausreichende Größe hinsichtlich der zu erfüllenden Norm und zukünftigen Entwicklungen,
- Städtisches Eigentum,
- Vorhandenes Baurecht oder Baurecht muss kurzfristig erreichbar sein.

LG Friedrich-Wilhelms-Hütte

Siehe Vorlage 2020/0057.

LG Bergheim

Die Ersatzbeschaffung für das Einsatzfahrzeug ist für 2020 vorgesehen. Das im Brandschutzbedarfsplan vorgesehene HLF20 als Standardeinsatzfahrzeug der Löschgruppe Bergheim und der erstmalig neu zu beschaffende Pickup passen nicht in das vorhandene Gerätehaus.

Zentrale Standorte in Bergheim könnten nur durch Abriss vorhandener Sporthallen geschaffen werden. Diese Lösung wird von der Verwaltung nicht unterstützt.

Alternativ könnte ein städtisches Grundstück an der Straße „Zum Kalkofen“ (nahe REWE) in Betracht kommen. Nach Abstimmung mit der Wehrleitung und der Löschgruppe Bergheim wäre dies eine gute Lösung und wird entsprechend akzeptiert. Aufgrund der Grundstücksgröße wäre eine eventuelle Erweiterung des Standortes um einen RTW-/NEF-Standort des DRK Niederkassel möglich.

Eine Prüfung zum Baurecht steht noch aus, ein BPlan besteht nicht.

LG Oberlar

Die Ersatzbeschaffung für das Einsatzfahrzeug HLF10 ist für 2026 vorgesehen. Die einzige zentral gelegene Fläche ist der Parkplatz gegenüber dem jetzigen Gerätehaus. Diese Fläche steht jedoch aus naheliegenden Gründen nicht zur Verfügung. Ebenso kann am bestehenden Standort in absehbarer Zeit keine Erweiterung bzw. Neubau erfolgen.

Zurzeit wird intensiv nach Bestandsimmobilien in möglichst zentraler Lage gesucht. Benötigte Größe mindesten 2.500 m².

LG Eschmar und Kriegsdorf

Beide Löschgruppen sollen an einem gemeinsamen Standort untergebracht werden. Hierbei bleiben beide Löschgruppen eigenständig erhalten. Beide Löschgruppen verfügen gemäß Brandschutzbedarfsplan über jeweils ein HLF10 und ein MTF Die Ersatzbeschaffung des HLF für Kriegsdorf ist für 2023 vorgesehen. Aufgrund der Zusammenlegung der Standorte ist mit einem Flächenbedarf von ca. 4.500 m² zu rechnen. Als möglicher Standort wird eine Fläche nördlich des Konrad-Adenauer-Ring / Ecke Vorgebirgsblick geprüft.

Eine Zusammenlegung der beiden Löschgruppenstandorte Eschmar und Kriegsdorf ist bereits mit den Einheiten besprochen und wird von diesen mitgetragen.

In Vertretung

Horst Wende
(Beigeordneter und Stadtkämmerer)